



## **BPW Schulmentoring „Mit Mentoring in die Zukunft“**

### **Die Idee: Mentoring für Bonner Schülerinnen**

Als neues Projekt des BPW Bonn sollen Schülerinnen der 12. und 13. Klasse bei dem Übergang von der Schule in den Beruf oder auch in das Studium unterstützt werden. Bei diesem Schulmentoring möchte der BPW Bonn gezielt junge Frauen zunächst an einer Bonner Schule ansprechen und ihnen helfen von Anfang an ihre beruflichen Chancen zu nutzen. Die Schülerinnen sollen darin bestärkt werden, eine geeignete und qualifizierte Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren. Der Blick auf das weite Spektrum möglicher Berufe oder Studienfächer soll geschärft, und die eigenen Interessen und Kompetenzen sollen durch das Mentoring erkannt und entwickelt werden. Am Ende des Mentorings soll die Mentee idealerweise den für sie passenden Ausbildungs- oder Studienplatz gefunden haben.

Unser Ziel ist es, dass die jungen Frauen motiviert, selbstbewusst und gut vorbereitet in das Berufsleben starten, um selbst Vorbild für andere Frauen zu werden.

Zunächst wurde nur eine Bonner Schule in das Programm aufgenommen trotz weiterer Anfragen anderer Schulen, da dies ein Pilotprojekt ist und der BPW Bonn zunächst Erfahrungen sammeln möchte. Das Programm ist insgesamt auf eine hohe Zusprache im BPW sowie im gesamten Bonner Umfeld gestoßen.

Das Schulmentoring startete Mitte September mit einer Auftaktveranstaltung in der Bonner Schule, bei der Mentees, Mentorinnen, Eltern und Lehrer eingeladen wurden, um das Programm und den Verlauf des Projektes allen Beteiligten in Gänze vorzustellen. In einem Partnerinterview lernten sich die Mentees und Mentorinnen der einzelnen Tandems, persönlich kennen, während das Mentoring-Team geduldig die Fragen der Eltern beantwortete. Insgesamt befand das Team die Auftaktveranstaltung für sehr gelungen, und es sind alle gespannt, wie es weitergeht.



Anlässlich einer der komplementären Rahmenveranstaltungen besuchten die Schülerinnen das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bonner Bundesagentur für Arbeit. Hier wurde ihnen zunächst von dem Leiter, Herrn Krause, die generelle Vorgehensweise der Ausbildungssuche dargelegt unter Verweis auf die durch die Agentur zur Verfügung stehenden sehr umfangreichen online-Angebote. Nach der Theorie folgte die Praxis, und die jungen Damen konnten an Computerarbeitsplätzen entweder durch Tests einen geeigneten Berufswunsch ermitteln oder einen bereits gefassten Wunsch vertiefen. Zwei Dinge lagen Herrn Krause besonders am Herzen: die Berufswahl solle nach Interessen und Fähigkeiten stattfinden und die MINT-Berufe dürfen für junge Frauen kein Tabu-Thema sein. Die Mentees nahmen die Ratschläge und Hinweise dankbar auf und nutzen die ihnen dargebotenen Möglichkeiten intensiv, was das Seminar zu einem weiteren gelungenen Programmpunkt auf der Suche nach der richtigen Entscheidung hinsichtlich der Berufswahl machte.



Das Projekt soll bis Juni 2011 laufen und beinhaltet außer monatlichen Gesprächen zwischen den Mentorinnen und den Mentees weitere Seminare und Vorträge.

Claudia Thalmann, BPW Club Bonn e. V.

Weitere Informationen unter: [www.bpw-bonn.de](http://www.bpw-bonn.de)

### **Zum BPW Germany**

Bundesweit zählen die Business and Professional Women 42 Clubs mit rund 2.000 Mitgliedern. Der Verband ist in über 80 Ländern vertreten und gilt als eines der größten und ältesten Frauennetzwerke weltweit. Neben branchen- und berufsübergreifendem Austausch, beruflicher und persönlicher Weiterbildung sowie Mentoring leistet der BPW Germany politisch-gesellschaftliche Lobby- und Projektarbeit. Der BPW genießt Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat. Weitere Informationen unter [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de).

In Nordrhein-Westfalen gibt es derzeit acht BPW-Clubs in Aachen, Bonn, Köln, Düsseldorf, Essen, Bochum, Münster und Hamm. Weitere Informationen unter [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de), Clubs.